

Teste Dich: Was weißt Du über humanitäre Hilfe?

Kreuze an.

1

Humanitäre Hilfe unterstützt Menschen, die sich aufgrund von Krisen, Konflikten oder Naturkatastrophen in einer akuten Notlage befinden und diese aus eigener Kraft nicht bewältigen können. Sie richtet sich nach den Grundprinzipien:

- a) Menschlichkeit, Transparenz, Gleichbehandlung und Universalität
- b) Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Unabhängigkeit und Neutralität
- c) Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Universalität, und Utilitarismus (Nützlichkeitsprinzip)

2

In welche zwei Länder gingen die meisten Gelder für internationale humanitäre Hilfe in 2021?

- a) Südsudan
- b) Syrien
- c) Afghanistan
- d) Äthiopien
- e) Jemen
- f) Somalia

3

Wen muss eine deutsche humanitäre Hilfsorganisation um Erlaubnis bitten, um in einem Katastrophengebiet zu arbeiten?

- a) OCHA – die Koordinierungsstelle der Vereinten Nationen (UN) für Humanitäre Angelegenheiten
- b) Das Auswärtige Amt in Deutschland und die diplomatische Vertretung vor Ort
- c) Die Regierung und lokale Behörden im Land, in der die Hilfe erfolgen soll

4

Welches Land hat 2021 die meisten finanzielle Mittel für humanitäre Hilfe gegeben?

- a) USA
- b) Deutschland
- c) UK

5

Wieviel humanitäre Hilfe wurde 2020 in Form von Bargeldhilfen geleistet?

- a) 9%
- b) 19%
- c) 29%

6

Wie viel Prozent der finanziellen Mittel in der humanitären Hilfe gehen an lokale Organisationen vor Ort?

- a) 3%
- b) 13%
- c) 30%

7

Wie viele UN-Organisationen (Bsp. UNICEF) gibt es, die ein humanitäres Mandat erfüllen?

- a) 20
- b) 8
- c) 3

Impressum:

Und hier die Lösungen:

1 Antwort b) ist richtig.

Die humanitäre Hilfe fußt auf vier Prinzipien: Im Zentrum steht das Prinzip der Menschlichkeit. Außerdem soll die Hilfe allein nach dem Maß der Not und ohne Diskriminierung geleistet werden. Das ist das Prinzip der Unparteilichkeit. Das Prinzip der Neutralität bedeutet, dass humanitäre Hilfe in Konfliktgebieten niemals allein einer Konfliktpartei zugutekommen oder Teil des Konfliktgeschehens werden darf. Mit dem Prinzip der Unabhängigkeit soll gewährleistet werden, dass Hilfsmaßnahmen losgelöst von politischen, wirtschaftlichen, militärischen noch sonstigen Interessen sind.

2 Korrekt sind die Antworten e) und b):

Im Jahr 2021 erhielten 144 Länder internationale humanitäre Hilfe. Allein der Jemen erhielt 12% der gesamten Hilfe, nämlich 2,7 Mrd. USD (~2,4 Mrd. €), Syrien erhielt mit 2,1 Mrd. USD (~1,85 Mrd. €) am zweitmeisten. Die humanitäre Lage in Afghanistan hat sich in 2021 drastisch verschlechtert, daher wurde die internationale humanitäre Hilfe für das Land auf 1,8 Milliarden US-Dollar mehr als verdoppelt. An Stelle 4,5,6 dieses Index stehen Äthiopien, Somalia und Südsudan.

3 Zutreffend ist allein Antwort c):

Für alle humanitäre Hilfe gilt, dass diese nur mit Arbeitserlaubnis und „auf Einladung“ der Regierung bzw. lokaler Behörden des Landes erfolgen kann, in dem eine Katastrophe vorgefallen ist. Das Koordinierungs-Büro OCHA (s. Frage 7) informiert, alarmiert und mobilisiert Ressourcen, um Menschen in Notlagen zu helfen, kann jedoch keiner Hilfsorganisation die Arbeit erlauben oder verbieten. Das Auswärtige Amt hält Kontakt zu humanitären Organisationen und stellt jährlich Mittel für die humanitäre Hilfe verschiedener Organisationen bereit, wird jedoch nicht selbst aktiv.

4 Antwort a) stimmt:

Die Vereinigten Staaten gaben über 8,2 Milliarden USD (~7,25 Mrd. €) für humanitäre Hilfe weltweit. Deutschland folgte mit fast 1,8 Milliarden USD (~2,57 Mrd. €), während das Vereinigte Königreich rund 0,8 Milliarden USD bereitstellte.

5 Antwort b) ist korrekt:

Bei Bargeldhilfen werden Menschen statt mit z.B. Lebensmitteln mit Gutscheinen oder Überweisungen unterstützt. Immer mehr Regierungen und Hilfsorganisationen nutzen diese Art der Hilfe, um Überlebenden von Katastrophen und Menschen in Not-situationen zu helfen. Dies ist nicht nur würdevoller, es ist auch deutlich effizienter, weil Menschen etwa Lebensmittel auf Märkten vor Ort kaufen können und so die lokale Wirtschaft gestützt wird.

6 Antwort a) ist richtig.

Obwohl lokale Organisationen den überwiegenden Teil der humanitären Arbeit leisten, gehen nur 3% der finanziellen Mittel an sie. Diese Ungleichbehandlung setzt sich in anderen Bereichen der Zusammenarbeit zwischen internationalen und lokalen humanitären Akteuren fort. Viele UN-Organisationen, internationale NGOs und Geberländer – darunter auch Deutschland – haben sich dazu verpflichtet das zu ändern.

7 Hier stimmt Antwort b). Es sind:

- OCHA – Amt der Vereinten Nationen für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten *United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs*
- WFP – Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen *World Food Programme*
- UNHCR – Hohes Flüchtlingskommissariat der Vereinten Nationen *United Nations High Commissioner for Refugees*
- UNICEF – Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen *United Nations International Children's Emergency Fund*
- WHO – Weltgesundheitsorganisation *World Health Organization*
- UNDP – Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen *United Nations Development Programme*
- FAO – Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen *Food and Agriculture Organization of the United Nations*
- UNRWA – Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästina-Flüchtlinge im Nahen Osten *United Nations Relief and Works Agency for Palestine Refugees in the Near East*

Auswertung:

0-2 richtige Antworten:

Für Dich sind unserer Einführungs-Publikationen „Humanitäre Themen erklärt“ genau das Richtige, zum Beispiel zum Thema "Humanitäre Hilfe der Vereinten Nationen". Alle unsere Publikationen findest Du auf unserer Webseite:



3-6 richtige Antworten:

Du kennst Dich schon gut aus, bestimmt möchtest Du bei Themen der humanitären Hilfe am Ball bleiben! In unserem Newsletter erfährst Du alles über neue CHA Publikationen und Events:



Alles richtig!

Du bist ein Profi – kennst Du schon die „Humanitarian Takeaways“? Sie informieren Dich alle sechs Wochen mit einer Zusammenfassung ausgewählter Materialien zu einem bestimmten humanitären Thema.

